

II-386 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

8.2.1967

178/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r , P e t e r und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Vereinfachung und Vereinheitlichung des derzeitigen Systems
des Familienlastenausgleichs.

-.-.-.-.-.-

Das gegenwärtige System des Familienlastenausgleichs ist auf vier nebeneinander bestehenden Maßnahmen aufgebaut: der Kinder- bzw. Familienbeihilfe, der Mutterbeihilfe, der Geburtenbeihilfe sowie der Säuglingsbeihilfe. Diese Maßnahmen, die sich zum Teil überschneiden, erfordern in ihrer derzeitigen Gestaltung einen Verwaltungsaufwand, der durch eine entsprechende Vereinfachung und Vereinheitlichung erheblich verringert werden könnte. Darüber hinaus führt das bestehende System des Familienlastenausgleichs, das in seiner Kompliziertheit oft sogar Fachleute vor Probleme stellt, in der Bevölkerung immer wieder zu Begriffsverwirrungen und Verwechslungen. Eine entsprechendere Form, in deren Rahmen eine Zusammenlegung und einheitliche Verwaltung der in bezug auf die Abgabeneingänge nach selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigen getrennten Beihilfenfonds erfolgen könnte, sollte mit dem weiteren Ausbau und der in Aussicht genommenen legislativen Neufassung des Familienlastenausgleichs Hand in Hand gehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, im Zusammenhang mit einem weiteren Ausbau des Familienlastenausgleichs auch durch die Vorbereitung einer umfassenden Reform dafür Sorge zu tragen, daß das derzeitige komplizierte und unübersichtliche System des Familienlastenausgleichs auch in organisatorischer Hinsicht vereinfacht bzw. vereinheitlicht wird?

-.-.-.-.-.-